

Dialoge B1



Inhalt

Annas Handtaschen	3
Attraktivität und Mode	13
Gesunde Ernährung	24
Hobbys und Freizeit	36
Marias Konzert	46
Marias neue Stelle	58
Telefonieren	69
Weltfrieden	80
Wort des Jahres	91

DIALOG

Annas Handtaschen

182 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Kaufen

Kleidung & Mode

Online lesen & hören ↗



Mathilde = ■ Anna = ○

- Hallo Mathilde. Wie geht es dir?
- Hallo Anna. Mir geht es gut, und dir? Was hast du gestern gemacht?
- Ich war mit meiner Mutter einkaufen. Sie hat mir geholfen, Kleidung auszusuchen.
- Gehst du gern einkaufen?
- Eigentlich nicht, aber ich habe ein paar Sachen gekauft, weil ich neue Kleidung brauchte.

- Also, ich liebe Shoppen, weil man manchmal richtige Schnäppchen machen kann. Meine neue Handtasche war zum Beispiel extrem günstig.
- Das ist natürlich super. Manche Menschen geben aber zu viel Geld aus, weil sie oft Dinge kaufen, die sie nicht brauchen.
- Da hast du auch wieder recht. Ich bin aber ziemlich diszipliniert. Wenn ich Sachen kaufe, dann nur, weil ich sie auch wirklich benötige. Deshalb habe ich das Problem nicht.
- Du musst also neun Handtaschen haben?
- Na ja. Handtaschen sind eine Ausnahme. Außerdem hatte ich noch keine schwarze, nur eine grüne und eine rote und eine gelbe und eine blaue und eine weiße und eine orangefarbene ...
- ... und eine rosafarbene und eine violette. Ist gut, Anna. Ich kenne alle deine Taschen.
- Du bist eben eine echte Freundin. Deshalb kennst du meine ganze Garderobe.

HÖREN & VERSTEHEN**L1) HÖRVERSTEHEN**

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Mit wem war Mathilde einkaufen?

- A Mit ihrer Mutter B Mit ihrer Schwester
 C Mit einer Freundin D Mit ihrem Vater

2 Wie war Annas neue Handtasche?

- A Sie war extrem günstig. B Sie war ziemlich teuer.
 C Sie war ein Geschenk. D Sie war alt und kaputt.

3 Warum geben manche Menschen laut Mathilde zu viel Geld aus?

- A Weil sie Dinge kaufen, die sie nicht brauchen. B Weil alles sehr teuer ist.
 C Weil sie zu wenig verdienen. D Weil sie gern verreisen.

4 Wie viele Handtaschen vermutet Mathilde bei Anna?

- A Neun B Drei
 C Zwei D Zwanzig

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

1 Mathilde geht sehr gern einkaufen.

Richtig Falsch

2 Anna liebt das Shoppen.

Richtig Falsch

3 Anna sagt, sie sei beim Einkaufen ziemlich diszipliniert.

Richtig Falsch

4 Anna hatte vorher schon eine schwarze Handtasche.

Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Warum kauft Anna so gern ein?

A Weil man manchmal richtige Schnäppchen machen kann.

B Weil sie viel Zeit hat.

C Weil sie keine Hobbys hat.

D Weil ihre Mutter es so möchte.

2 Warum hat Mathilde ein paar Sachen gekauft?

- A Weil sie neue Kleidung brauchte.
- B Weil alles im Angebot war.
- C Weil ihre Mutter es bezahlt hat.
- D Weil sie ein Geschenk suchte.

3 Wie erklärt Anna ihre vielen Handtaschen?

- A Handtaschen sind für sie eine Ausnahme.
- B Sie hat sie alle geschenkt bekommen.
- C Sie verkauft die alten wieder.
- D Sie braucht für jeden Tag eine andere.

4 Was sagt Anna über ihre eigenen Einkäufe?

- A Sie kauft nur Dinge, die sie wirklich benötigt.
- B Sie kauft alles, was ihr gefällt.
- C Sie gibt jeden Monat ihr ganzes Geld aus.
- D Sie kauft nie etwas Neues.

5 Wer sagt: „Ich kenne alle deine Taschen.“?

- A Mathilde
- B Anna
- C Beide
- D Niemand

WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



die Mutter



günstig



einkaufen



das Schnäppchen



die Garderobe



die Handtasche



die Kleidung



die Freundin



das Geld

a) Eine kleine Tasche, in der man Geld und Schlüssel trägt.

b) In ein Geschäft gehen und dort Dinge kaufen.

c) Ein Mensch, den man mag und dem man vertraut.

d) Es kostet nur wenig Geld.

e) Die Frau, die ein Kind bekommen hat.

f) Alles, was man am Körper trägt.

g) Damit bezahlt man im Geschäft.

h) Alle Kleidungsstücke, die eine Person besitzt.

i) Etwas Gutes, das sehr wenig kostet.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Lena = ● Anna = ►

- 1 ● Anna, du hast ja eine tolle neue Handtasche! Wo hast du die her?
- Die habe ich beim Einkaufen gefunden, sie war ein echtes Schnäppchen.
 - Das Wetter war gestern wirklich schön.
- 2 ● So günstig? Das glaube ich dir kaum!
- Doch, sie war wirklich extrem günstig.
 - Ich muss morgen früh zum Arzt.
- 3 ● Kaufst du eigentlich oft neue Kleidung?
- Nur, wenn ich sie wirklich brauche – ich bin ziemlich diszipliniert.
 - Meine Mutter kocht heute Abend für uns.

- 4 ● Dann zeig mir doch mal deine ganze Garderobe!
- ▶ Sehr gern, ich habe Handtaschen in allen Farben!
- Nein danke, ich habe gar keinen Hunger.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Klaus = ● Tom = ►

- 1** ● Guten Tag! Suchen Sie etwas Bestimmtes?

► Ja, ich brauche neue _____.

- 2** ● Wir haben gerade viele Angebote. Achten Sie auf den Preis?

► Auf jeden Fall. Ich gebe nicht gern zu viel _____

aus.

- 3** ● Dann ist dieses Hemd perfekt – es kostet nur zehn Euro.

► Das ist ja ein echtes _____! Es ist wirklich sehr

_____.

- 4** ● Möchten Sie auch eine passende Tasche dazu?

► Gern, eine schwarze _____ bitte.

DIALOG

Attraktivität und Mode

229 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Kleidung & Mode

Beziehungen

Online lesen & hören 



Anna = ■ Herbert = ○

- Herbert, findest du mich hübsch?
- Oh, Anna, du bist wunderschön! Ich liebe deine braunen Augen und deine lockigen Haare.
- Danke schön. Und wie gefallen dir meine Hände?
- Sie sind sehr hübsch und gepflegt! Du trägst auch einen sehr schönen Ring.
- Danke für die Komplimente, Herbert. Denkst du denn, es ist wichtig, einen attraktiven Körper zu haben?

- Nun, ich finde, es ist wichtig, sich selbst gut zu fühlen. Wenn du mit deinem Körper zufrieden bist, ist das toll. Was andere denken, ist dann nicht so wichtig. Aber man sollte schon ein wenig auf sein Äußeres achten.
- Da hast du natürlich recht. Und man sieht, dass dir modische Kleidung wichtig ist. Ich mag auf jeden Fall deinen Stil. Deine Jacke passt super zu deiner Hose.
- Danke! Ich finde deine Handtasche sehr hübsch. Ist die neu?
- Ich habe sie letzte Woche gekauft. Sie ist praktisch, weil mein Handy und mein Geldbeutel hineinpassen.
- Sehr stilvoll! Warum hast du eigentlich einen so großen Hut auf?
- Ich trage einen Hut, damit mein Kopf nicht wehtut. An einem so sonnigen Tag wie heute bekomme ich Kopfschmerzen, wenn ich ihn nicht trage.
- Oh, ich verstehe. Das ist ein guter Grund und so schlecht sieht der Hut auch nicht aus.
- Danke! Jetzt muss ich aber gehen. Es war schön, mit dir zu reden.
- Alles klar. Ich wünsche dir noch einen schönen Tag.
- Danke, dir auch!

HÖREN & VERSTEHEN**L1) HÖRVERSTEHEN**

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Was gefällt Herbert besonders an Anna?

- (A) Ihre braunen Augen und ihre lockigen Haare
- (B) Ihre neue Handtasche
- (C) Ihr großer Hut
- (D) Ihre modische Jacke

2 Warum findet Anna ihre Handtasche praktisch?

- (A) Ihr Handy und ihr Geldbeutel passen hinein.
- (B) Sie ist sehr günstig gewesen.
- (C) Sie passt gut zu ihrem Hut.
- (D) Sie ist ganz neu im Geschäft.

3 Warum trägt Anna einen Hut?

- (A) Damit ihr Kopf nicht wehtut
- (B) Weil es gerade regnet
- (C) Weil der Hut modisch ist
- (D) Damit man sie besser sieht

4 Was sollte man laut Herbert trotzdem tun?

- A Ein wenig auf sein Äußeres achten
- B Immer teure Kleidung kaufen
- C Nie über Mode sprechen
- D Nur an die Meinung anderer denken

L2) RICHTIG ODER FALSCH?**1 Herbert gefallen Annas braune Augen und ihre lockigen Haare.**

- Richtig Falsch

2 Anna hat ihre Handtasche schon vor einem Jahr gekauft.

- Richtig Falsch

3 Anna trägt an sonnigen Tagen einen Hut gegen Kopfschmerzen.

- Richtig Falsch

4 Für Herbert ist nur wichtig, was andere Menschen denken.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Was ist Herbert für das eigene Wohlbefinden wichtig?

- A Dass man sich selbst gut fühlt.
- B Dass man immer neue Kleidung kauft.
- C Dass alle anderen einen schön finden.
- D Dass man möglichst viel Schmuck trägt.

2 Wie reagiert Anna auf Herberts Kleidungsstil?

- A Sie mag seinen Stil und findet ihn modisch.
- B Sie findet seine Kleidung langweilig.
- C Sie rät ihm zu einer neuen Jacke.
- D Sie interessiert sich nicht für Mode.

3 Was passt laut Anna besonders gut zusammen?

- A Herberts Jacke und seine Hose
- B Herberts Hut und seine Schuhe
- C Annas Ring und ihre Handtasche
- D Annas Hose und ihre Jacke

4 Was hält Herbert am Ende von Annas Hut?

- A Er findet den Grund gut und den Hut nicht schlecht.
- B Er findet den Hut viel zu groß und hässlich.
- C Er versteht nicht, warum Anna ihn trägt.
- D Er möchte selbst auch so einen Hut haben.

5 Wer sagt: „Ich finde deine Handtasche sehr hübsch.“?

- A Herbert
- B Anna
- C Beide
- D Niemand

WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



die Augen



die Jacke



die Haare



der Hut



der Geldbeutel



die Hose



der Ring



das Handy



die Handtasche

a) Darin hast du dein Geld dabei.

b) Ein Schmuck, den man am Finger trägt.

c) Damit siehst du alles um dich herum.

d) Den setzt du auf den Kopf, zum Beispiel gegen die Sonne.

e) Ein Kleidungsstück für die Beine.

f) Darin trägst du deine Sachen bequem bei dir.

g) Das wächst auf deinem Kopf.

h) Damit telefonierst du auch unterwegs.

i) Die ziehst du an, wenn es draußen kühl ist.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Herbert = ● Anna = ►

- 1** ● Anna, ich brauche eine neue Jacke. Kannst du mir beim Aussuchen helfen?
 - Klar, ich helfe dir gern. Du hast ja einen guten Stil.
 - Mein großer Hut ist heute leider zu Hause.

- 2** ● Welche Farbe passt denn gut zu meiner grauen Hose?
 - Eine dunkelblaue Jacke passt super zu deiner Hose.
 - Ich habe mein Handy in der Handtasche vergessen.

- 3** ● Und findest du diesen Ring zu auffällig dazu?
 - Nein, der Ring sieht richtig stilvoll aus.
 - Draußen ist es heute wirklich sehr sonnig.

- 4 ● Vielen Dank! Du hast wirklich einen tollen Geschmack.
- ▶ Gern geschehen! Solche Komplimente höre ich gern.
- Meine Haare sind heute leider gar nicht schön.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Herbert = ● Anna = ►

- 1 ● Hallo Anna! Warst du heute in der Stadt einkaufen?
► Ja, ich habe eine neue _____ gekauft.

- 2 ● Schön! Und was hast du sonst noch im Geschäft gesehen?
► Es gab auch einen schönen _____. Aber mein _____ war danach fast leer.

- 3 ● Telefonierst du gerade unterwegs mit mir?
► Ja, ich habe mein _____ immer dabei.

- 4 ● Und wie schützt du dich heute vor der starken Sonne?
► Ich trage einen großen _____. So bekomme ich keine _____.

DIALOG

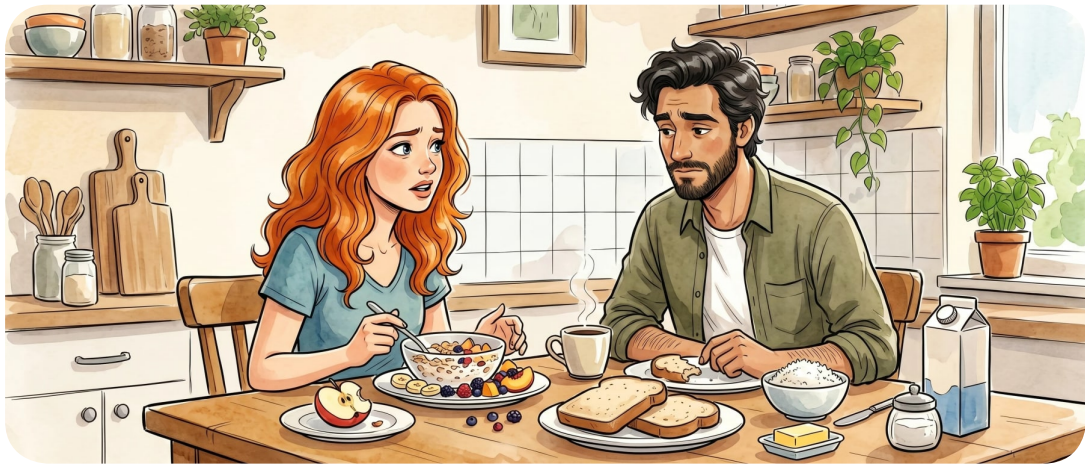
Gesunde Ernährung

168 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Lebensmittel

Essen (allgemein)

Online lesen & hören 



Anna = ■ Fridolin = ○

- Was hast du heute Morgen zum Frühstück gegessen?
- Ein Stück Brot und etwas Reis.
- Echt? Das ist aber eine seltsame Kombination. Ich habe Müsli mit Obst gefrühstückt.
- Reis ist sehr gut für dich. Er ist voller Vitamine, Mineralien und Proteine.
- Ja, das stimmt. Ich esse natürlich auch manchmal Reis. Aber was ist mit Obst?

- Obst ist ungesund, weil es viel Zucker enthält.
- Ich glaube nicht, dass das stimmt. Obst ist eine gute Quelle für Vitamine und Mineralstoffe.
- Ja, das stimmt, aber Gemüse ist definitiv besser für dich als Obst.
- Isst du denn manchmal Fleisch?
- Nein, ich esse kein Fleisch, weil es ungesund ist.
- Du achtest wirklich sehr auf gesunde Ernährung! Was ist mit Fisch?
- Fisch ist eine gute Quelle für Eiweiß und Omega-3-Fettsäuren.
- Das kann sein, aber ich bin Vegetarierin, weil ich denke, es ist moralisch falsch, Tiere zu essen.
- Das denke ich nicht, aber ich respektiere deine Meinung.
- Dann ist ja gut. Aber vielleicht sollten wir nächstes Mal trotzdem lieber über ein anderes Thema sprechen.

HÖREN & VERSTEHEN**L1) HÖRVERSTEHEN**

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Was hat Fridolin zum Frühstück gegessen?

- A Ein Stück Brot und etwas Reis
- B Müsli mit Obst
- C Fisch und Gemüse
- D Nur ein Stück Brot

2 Warum findet Fridolin Obst ungesund?

- A Weil es viel Zucker enthält
- B Weil es zu teuer ist
- C Weil es schlecht schmeckt
- D Weil es schwer zu finden ist

3 Wofür ist Fisch laut Fridolin eine gute Quelle?

- A Für Eiweiß und Omega-3-Fettsäuren
- B Für Zucker und Vitamine
- C Für Mineralien aus dem Meer
- D Für gesunde Kohlenhydrate

4 Warum ist Anna Vegetarierin?

- A Sie findet es moralisch falsch, Tiere zu essen.
- B Fleisch schmeckt ihr nicht.
- C Fleisch ist ihr zu teuer.
- D Ihr Arzt hat es ihr empfohlen.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?**1 Fridolin isst kein Fleisch.**

- Richtig Falsch

2 Anna findet, dass Reis ungesund ist.

- Richtig Falsch

3 Fridolin meint, dass Gemüse besser für dich ist als Obst.

- Richtig Falsch

4 Anna isst gern Fisch.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Wie reagiert Anna auf Fridolins Frühstück?

- A Sie findet die Kombination seltsam.
- B Sie möchte am nächsten Tag dasselbe essen.
- C Sie findet es sehr gesund und vorbildlich.
- D Sie hat selbst kein Frühstück gegessen.

2 Welches Argument nennt Fridolin gegen Obst?

- A Es enthält zu viel Zucker.
- B Es ist immer zu teuer.
- C Es macht schnell müde.
- D Es ist schwer zu verdauen.

3 Wie reagiert Fridolin am Ende auf Annas Meinung?

- A Er respektiert ihre Meinung, auch wenn er sie nicht teilt.
- B Er ändert sofort seine eigene Meinung.
- C Er wird wütend und beendet das Gespräch.
- D Er findet, dass Anna völlig recht hat.

4 Was schlägt Anna für das nächste Gespräch vor?

- A Über ein anderes Thema zu sprechen.
- B Gemeinsam zum Arzt zu gehen.
- C Zusammen einkaufen zu gehen.
- D Beide sollen Vegetarier werden.

5 Wer sagt: „Obst ist ungesund, weil es viel Zucker enthält.“?

- A Fridolin
- B Anna
- C Beide
- D Niemand

WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



der Fisch



der Zucker



das Gemüse



das Brot



das Frühstück



Rohes Fleisch

das Fleisch



das Obst



das Müsli



der Reis

a) Pflanzen wie Karotten, Tomaten oder Salat zum Essen.

b) Das kommt von Tieren wie Schwein oder Rind.

c) Man backt es aus Mehl und isst es oft mit Butter.

d) Kleine weiße Körner, die man in Wasser kocht.

e) Eine Mischung aus Getreide und Nüssen, oft mit Obst.

f) Das macht Essen und Getränke süß.

g) Die erste Mahlzeit am Morgen.

h) Ein Tier, das im Wasser lebt und das man essen kann.

i) Süße Früchte wie Äpfel, Bananen oder Trauben.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Nina = ● Anna = ►

- 1** ● Anna, was isst du eigentlich morgens zum Frühstück?
 - Meistens esse ich Müsli mit frischem Obst.
 - Der Bus hatte heute leider Verspätung.

- 2** ● Und was kochst du abends so?
 - Oft koche ich Reis mit viel Gemüse.
 - Mein Handy ist gestern kaputtgegangen.

- 3** ● Isst du eigentlich Fleisch oder Fisch?
 - Nein, ich bin Vegetarierin und esse kein Fleisch.
 - Im Sommer war das Wetter wirklich sehr heiß.

- 4 ● Hast du einen Tipp für ein gesundes Frühstück?
- ▶ Nimm Müsli mit Obst, das hat viele Vitamine.

 - Ich gehe nächste Woche endlich wieder ins Kino.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Herbert = ● Anna = ►

- 1** ● Was kaufen wir denn für das Abendessen ein?

► Lass uns _____ kochen. Dazu nehmen wir viel

frisches _____.

- 2** ● Und legen wir auch etwas Fleisch in den Wagen?

► Nein, ich esse kein _____. Nimm lieber

_____ aus dem Kühlregal.

- 3** ● Was nehmen wir fürs Frühstück mit?

► Kauf bitte _____ und etwas Obst. Daraus mache ich

morgens ein gesundes _____.

4 ● Soll ich noch etwas Süßes besorgen?

▶ Nein danke, zu viel _____ ist ungesund. Iss lieber ein Stück _____.

DIALOG

Hobbys und Freizeit

235 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Musik

Geräte & Computer

Online lesen & hören ↗



Herbert = ■ Fridolin = ○

- Was machst du gern in deiner Freizeit?
- Oh, das ist ganz einfach. Ich lese gern Bücher, schaue Filme und Serien, spiele Gitarre und Computerspiele auf meiner Konsole.
- Ich spiele auch gern Computerspiele, aber meistens auf meinem PC. Und was liest du gern?
- Hmm, das ist unterschiedlich. Manchmal lese ich Abenteuerbücher oder Science Fiction, ab und zu auch Biografien oder Geschichtsbücher.

■ Ich lese selbst gern Bücher über Science Fiction oder Fantasy.
Siehst du viele Filme?

○ Ja, das würde ich sagen. Sogar fast jeden Tag.

■ Bei mir ist es das Gleiche. Welche Filme schaust du gern?

○ Ich schaue gern alle Arten von Filmen, außer Horrorfilme. Die sind mir zu spannend.

■ Ich mag sie auch nicht besonders.

○ Hast du eigentlich die letzte Folge von der Serie „Dark“ gesehen?

■ Nein, habe ich nicht. Ist sie gut?

○ Oh ja, das ist sie. Sie ist wirklich spannend. Ich bin sicher, sie wird dir gefallen.

■ Vielleicht schaue ich sie mir dann irgendwann mal an. Und was ist mit Musik? Hörst du viel Musik?

○ Ja.

■ Hast du ein Lieblingslied?

○ Ja, es heißt „It's up to you“ von der schwedischen Indie-Rockband „Shout Out Louds“. Es ist wirklich gut.

■ Aha, nie gehört, klingt aber interessant. Ich höre ja lieber klassische Musik.

- Wie Beethoven?
- Ja, wie Beethoven.
- Krass, ich dachte, nur alte Menschen hören klassische Musik. Du bist trotzdem voll in Ordnung. Jetzt muss ich aber los.
- Oh, na gut. Tschüss!
- Tschüss, Herbert!

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Was spielt Fridolin in seiner Freizeit?

- (A) Gitarre und Computerspiele
- (B) Fußball und Tennis
- (C) Schach und Karten
- (D) Klavier und Flöte

2 Worauf spielt Herbert meistens Computerspiele?

- (A) Auf seinem PC
- (B) Auf seiner Konsole
- (C) Auf dem Handy
- (D) Im Internetcafé

3 Welche Bücher liest Fridolin manchmal?

- A Abenteuerbücher und Science Fiction
- B Nur Kochbücher
- C Nur Comics für Kinder
- D Gar keine Bücher

4 Welche Filme schaut Fridolin nicht gern?

- A Horrorfilme
- B Liebesfilme
- C Komödien
- D Actionfilme

L2) RICHTIG ODER FALSCH?**1 Herbert spielt Computerspiele meistens auf seinem PC.**

- Richtig Falsch

2 Fridolin liest nur Biografien und sonst nichts.

- Richtig Falsch

3 Fridolin findet Horrorfilme langweilig.

- Richtig Falsch

4 Herbert hört lieber klassische Musik als Indie-Rock.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Warum schaut Fridolin keine Horrorfilme?

- A Sie sind ihm zu spannend. B Sie sind ihm zu teuer.
 C Sie dauern zu lange. D Er hat keinen Fernseher.

2 Welche Serie empfiehlt Fridolin seinem Freund?

- A „Dark“ B „Friends“
 C „Beethoven“ D „Shout Out Louds“

3 Welche Musik hört Herbert am liebsten?

- A Klassische Musik B Indie-Rock
 C Schwedische Popmusik D Er hört keine Musik.

4 Was sagt Fridolin über die Serie „Dark“?

- A Sie ist wirklich spannend. B Sie ist langweilig.
 C Sie ist nur für Kinder. D Sie ist viel zu lang.

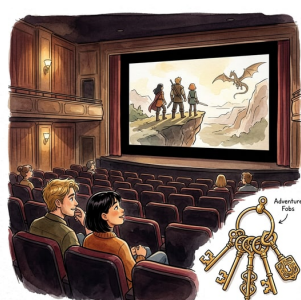
5 Wer sagt: „Ich höre ja lieber klassische Musik.“?

- A Herbert B Fridolin
 C Beide D Niemand

WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



der Film



der PC



die Serie



das Buch



die Konsole



das Lied



die Musik



die Gitarre



der Horrorfilm

a) Den schaust du im Kino oder zu Hause.

b) Ein Computer, an dem man arbeitet oder spielt.

c) Das hörst du; sie besteht aus Tönen und Melodien.

d) Ein Instrument mit Saiten, das man spielt.

e) Eine Geschichte, die in vielen Folgen weitergeht.

f) Ein Film, der Angst macht.

g) Damit spielst du Computerspiele am Fernseher.

h) Musik mit einem Text, den man singen kann.

i) Das liest du; es hat viele Seiten mit Text.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Anna = ● Fridolin = ►

- 1** ● Fridolin, mir ist langweilig. Was können wir heute Abend zusammen machen?
- Wir können zusammen einen Film schauen.
- Der Bus kommt erst um acht Uhr.
- 2** ● Gute Idee! Und welche Serie kannst du mir empfehlen?
- Schau dir „Dark“ an, die ist wirklich spannend.
- Ich habe gestern meinen Schlüssel verloren.
- 3** ● Klingt gut. Und hast du danach Lust auf etwas Musik?
- Klar, ich spiele dir gern etwas auf der Gitarre vor.
- Das Wetter war gestern wirklich sehr kalt.

4 ● Toll! Hörst du eigentlich auch klassische Musik?

▶ Nicht so oft, ich höre lieber Indie-Rock.

Mein Computer ist leider seit Montag kaputt.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Anna = ● Herbert = ►

- 1** ● Herbert, wir Kollegen kennen uns kaum. Was machst du am liebsten am Wochenende?

► Ich spiele am liebsten _____. Meistens sitze ich dabei an meinem _____.

- 2** ● Spannend! Und liest du in deiner Freizeit auch viel?

► Ja, am liebsten lese ich spannende _____.

- 3** ● Und abends? Schaust du dann lieber etwas?

► Meistens schaue ich eine _____. Nur _____ mag ich überhaupt nicht.

- 4** ● Und was hörst du gern, wenn du nach Hause kommst?

► Am liebsten höre ich klassische _____.

DIALOG

Marias Konzert

219 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Musik

Gefühle

Online lesen & hören ↗

**Herbert = ■ Maria = ○**

- Maria, was ist los?
- Wieso fragst du?
- Du machst einen sehr nervösen Eindruck.
- Ja, ich bin auch total aufgeregt, weil ich heute Abend ein Konzert gebe.
- Echt? Du bist Sängerin?
- Nein, ich spiele Gitarre.

- Toll! Ich liebe Gitarrenmusik.
- Ich auch. Heute trage ich Stücke von Calatayud vor. Das war ein berühmter katalanischer Komponist. Ich spiele aber erst seit zwei Jahren Gitarre und heute ist mein erster Auftritt vor Publikum. Deshalb habe ich so Lampenfieber.
- Ach wird schon schiefgehen.
- Was? Du machst mir nicht gerade Mut. Wenn ich daran denke, was alles schiefgehen kann, wird mir ganz übel.
- Das war doch ironisch gemeint. Ich wollte sagen, dass ich dir Glück für den Auftritt wünsche. Was sollte denn schiefgehen?
- Vielleicht reißt beim Konzert eine Saite meiner Gitarre. Mit fünf Saiten kann ich doch nicht weiterspielen. Es könnte auch sein, dass ich mich plötzlich nicht mehr an die Stücke erinnere. Ein Blackout auf der Bühne passiert den besten Musikern. Davor habe ich am meisten Angst.
- Mach dir keine Sorgen, Maria! Es wird schon alles gutgehen. Ich bin sicher, dass du ein tolles Konzert gibst. Denk an die vielen Menschen, die du mit deiner Musik glücklich machen kannst.
- Ach so, ich verstehe. Danke für die lieben Worte, Herbert! Du hast recht. Es wird bestimmt ein gelungener Abend. Aufgeregt bin ich trotzdem.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Warum ist Maria so aufgeregt?

- A Sie gibt heute Abend ein Konzert.
- B Sie hat morgen eine Prüfung.
- C Sie zieht heute in eine neue Wohnung.
- D Sie fährt heute in den Urlaub.

2 Wie lange spielt Maria schon Gitarre?

- A Seit zwei Jahren
- B Seit zehn Jahren
- C Seit zwei Monaten
- D Seit ihrer Kindheit

3 Was wünscht Herbert Maria?

- A Glück für den Auftritt
- B Eine gute Reise
- C Schnelle Genesung
- D Einen schönen Urlaub

4 Was könnte beim Konzert passieren?

- A Eine Saite ihrer Gitarre könnte reißen.
- B Das Licht könnte ausgehen.
- C Es könnte zu laut werden.
- D Das Publikum könnte zu spät kommen.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?**1 Maria spielt Gitarre.**

- Richtig Falsch

2 Maria ist eine erfahrene Sängerin.

- Richtig Falsch

3 Maria hatte schon viele Auftritte vor Publikum.

- Richtig Falsch

4 Herbert versucht, Maria Mut zu machen.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Warum hat Maria so großes Lampenfieber?

- A Es ist ihr erster Auftritt vor Publikum.
- B Sie hat ihre Gitarre vergessen.
- C Sie kennt die Stücke nicht gut genug.
- D Sie ist zum ersten Mal in der Stadt.

2 Wie ist Herberts Satz „Ach, wird schon schiefgehen.“ gemeint?

- A Ironisch – er möchte ihr eigentlich Glück wünschen.
- B Ernst – er glaubt, das Konzert wird schlecht.
- C Er will Maria ärgern.
- D Er hat Maria nicht richtig zugehört.

3 Wovor hat Maria am meisten Angst?

- A Vor einem Blackout auf der Bühne
- B Vor zu vielen Zuschauern
- C Vor einer langen Anreise
- D Vor schlechtem Wetter

4 Was für Musik spielt Maria heute Abend?

- A Stücke von einem berühmten katalanischen Komponisten
- B Moderne Popmusik
- C Eigene Lieder zum Singen
- D Bekannte Kinderlieder

5 Wer sagt: „Mach dir keine Sorgen, Maria!“?

- A Herbert
- B Maria
- C Beide
- D Niemand

WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



die Sängerin



der Auftritt



die Saite



die Bühne



das Lampenfieber



das Konzert



Mach dir keine
Sorgen!



das Publikum



die Gitarre

a) Wenn man vor anderen Menschen singt oder spielt.

b) Alle Menschen, die zuschauen und zuhören.

c) Eine Frau, die für andere Menschen singt.

d) Ein dünner Faden an der Gitarre, der den Ton macht.

e) Viele Menschen hören zusammen Musik in einem Saal.

f) Ein Instrument mit Saiten, das man mit den Fingern spielt.

g) Die Angst, bevor man vor anderen auftritt.

h) So sagst du: Sei ruhig, alles wird gut.

i) Hier stehen die Künstler vor dem Publikum.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Anna = ● Maria = ►

- 1** ● Maria, morgen ist mein erster Auftritt und ich habe schreckliches Lampenfieber!
 - Das kenne ich gut, vor meinem Konzert ging es mir genauso.
 - Das Wetter soll morgen richtig schön werden.

- 2** ● Was mache ich nur, wenn ich plötzlich die Stücke vergesse?
 - Keine Sorge, ein Blackout passiert sogar den besten Musikern.
 - Ich habe leider gar keine Zeit zum Essen.

- 3** ● Und wenn auf der Bühne eine Saite reißt?
 - Dann atmest du ruhig und spielst einfach weiter.
 - Meine Gitarre ist aus hellem Holz.

- 4 ● Danke, Maria. Du machst mir wirklich Mut.
- ▶ Gern! Du wirst das Publikum bestimmt begeistern.
- Ich gehe jetzt schlafen, gute Nacht.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Anna = ● Herbert = ►

- 1** ● Herbert, du warst gestern bei Marias Konzert. Wie war es?

► Es war wirklich toll. Sie hat das ganze _____

begeistert.

- 2** ● Hatte sie kein Lampenfieber? Sie war doch immer so nervös.

► Vorher hatte sie großes _____. Aber auf der

_____ war sie ganz ruhig.

- 3** ● War es denn wirklich ihr erstes Konzert?

► Ja, es war ihr erster _____ vor Publikum.

4 ● Soll ich beim nächsten Mal mitkommen?

▶ Auf jeden Fall! Ein _____ mit klassischer

_____ ist ein echtes Erlebnis.

DIALOG

Marias neue Stelle

224 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Arbeit & Beruf

Geräte & Computer

Online lesen & hören ↗



Maria = ■ Herbert = ○

- Huhu Herbert! Es gibt tolle Neuigkeiten. Ich habe einen neuen Job.
- Echt? Was für eine Stelle hast du gefunden?
- Ich werde Assistenz der Geschäftsführung.
- Was soll das heißen?
- Ich arbeite sehr eng mit der Geschäftsführung zusammen. Das heißt, ich unterstütze meine Chefin bei der Bewältigung der täglichen Herausforderungen im Büro. Ich berate sie aber auch,

wenn wichtige Entscheidungen über die Zukunft des Unternehmens zu treffen sind.

○ Das klingt nach sehr verantwortungsvollen Aufgaben. In welcher Branche ist das Unternehmen tätig?

■ EDV. Die Firma verkauft Software für die Autoindustrie.

○ Interessant! Mit EDV kenne ich mich aus. Ich habe schon als Kind gern programmiert. Und wie du weißt, arbeite ich gerade als Softwareentwickler, aber ich suche schon seit einer Weile eine neue Stelle.

■ Tatsächlich? Bist du mit deinem Job nicht zufrieden?

○ Ach, die Arbeit ist ziemlich langweilig und nicht sehr erfüllend. Ich sitze den ganzen Tag vor dem Computer und habe wenig Kontakt mit Menschen. Ich brauche eine berufliche Neuorientierung.

■ Ich war früher als Erzieherin tätig. Vielleicht wäre das etwas für dich.

○ Du meinst, ich sollte im Kindergarten arbeiten? Das ist ein interessanter Vorschlag, aber ich glaube, das wäre nichts für mich.

■ Warum nicht? Das wäre doch mal ein echter Tapetenwechsel.

○ Ja, das stimmt allerdings, aber Kinder sind mir zu anstrengend. Die sind so unberechenbar. Da sitze ich doch lieber am PC und programmiere.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Welche Stelle bekommt Maria?

- (A) Assistenz der Geschäftsführung
- (B) Chefin einer großen Firma
- (C) Erzieherin im Kindergarten
- (D) Softwareentwicklerin

2 Was verkauft Marias Firma?

- (A) Software für die Autoindustrie
- (B) Autos aus Italien
- (C) Computer für Schulen
- (D) Spielzeug für Kinder

3 Was stört Herbert an seiner Arbeit?

- (A) Er hat wenig Kontakt mit Menschen.
- (B) Er verdient zu wenig Geld.
- (C) Er muss sehr viel reisen.
- (D) Er arbeitet jedes Wochenende.

4 Warum will Herbert nicht im Kindergarten arbeiten?

- A Kinder sind ihm zu anstrengend.
- B Der Weg dorthin ist ihm zu weit.
- C Er mag keine kleinen Büros.
- D Er kann nicht gut mit Computern umgehen.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?**1 Maria hat eine neue Stelle gefunden.**

- Richtig Falsch

2 Herbert ist mit seinem Job sehr zufrieden.

- Richtig Falsch

3 Marias Firma verkauft Software für die Autoindustrie.

- Richtig Falsch

4 Herbert möchte gern im Kindergarten arbeiten.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Was ist Marias neue Aufgabe?

- A Sie unterstützt und berät die Geschäftsführung.
- B Sie verkauft Autos in einem Geschäft.
- C Sie programmiert neue Software.
- D Sie arbeitet als Erzieherin im Kindergarten.

2 Warum sucht Herbert eine neue Stelle?

- A Seine Firma macht bald zu.
- B Er verdient deutlich zu wenig Geld.
- C Seine Arbeit ist langweilig und wenig erfüllend.
- D Er muss bald in eine andere Stadt ziehen.

3 Was schlägt Maria Herbert vor?

- A Er soll in ihrer Firma anfangen.
- B Er könnte im Kindergarten arbeiten.
- C Er soll Auto fahren lernen.
- D Er soll selbst Software verkaufen.

4 Warum lehnt Herbert den Vorschlag ab?

- A Kinder sind ihm zu anstrengend und unberechenbar.
- B Der Kindergarten ist ihm zu weit weg.
- C Er würde dort zu wenig verdienen.
- D Er mag die kleinen Räume nicht.

5 Wer sagt: „Ich brauche eine berufliche Neuorientierung.“?

- A Maria
- B Herbert
- C Beide
- D Niemand

WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



die Firma



die Erzieherin



das Büro



der Kindergarten



programmieren



der
Softwareentwickler



die Kinder



der Computer



die Chefin

a) Jemand, der Programme für Computer schreibt.

b) Ein Gerät, mit dem man Programme und das Internet nutzt.

c) Sie kümmert sich im Kindergarten um die Kinder.

d) Code für ein Computerprogramm schreiben.

e) Junge Menschen, die noch nicht erwachsen sind.

f) Hier werden kleine Kinder tagsüber betreut.

g) Ein Unternehmen, das etwas verkauft oder herstellt.

h) Sie leitet eine Firma und sagt, was zu tun ist.

i) Ein Raum, in dem man am Schreibtisch arbeitet.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Lena = ● Maria = ►

- 1 ● Maria, ich habe gehört, du hast eine neue Stelle. Erzähl mal!
► Ja, ich arbeite jetzt als Assistenz der Geschäftsführung.
 Das Wetter ist heute wirklich schön.

- 2 ● Und wie ist deine neue Chefin so?
► Sie ist sehr nett und erklärt mir alles in Ruhe.
 Mein Bus hatte heute leider Verspätung.

- 3 ● In welcher Branche ist die Firma eigentlich tätig?
► Sie verkauft Software für die Autoindustrie.
 Ich gehe später noch ins Schwimmbad.

4 ● Klingt spannend! Macht dir die Arbeit im Büro Spaß?

▶ Ja, die Arbeit im Büro gefällt mir richtig gut.

Gestern habe ich einen guten Film gesehen.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Tom = ● Herbert = ►

- 1** ● Herbert, du suchst doch eine neue Stelle. Was machst du gerade beruflich?

► Im Moment arbeite ich als _____.

- 2** ● Und warum möchtest du den Job wechseln?

► Ich sitze den ganzen Tag vor dem _____ und habe wenig Kontakt.

- 3** ● Hast du schon eine Idee für etwas Neues?

► Vielleicht etwas mit _____. Schon als Kind habe ich gern _____.

- 4** ● Könntest du dir den Kindergarten als Arbeitsplatz vorstellen?

► Eher nicht, _____ sind mir zu anstrengend.

DIALOG

Telefonieren

200 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Geräte & Computer

Beziehungen

Online lesen & hören ↗

**Maria = ■ Herbert = ○**

- Hallo Herbert!
- Hallo Maria! Wie geht es dir?
- Gut, danke! Und dir?
- Mir geht's auch gut! Was hast du heute so gemacht?
- Ich war mit der Schule beschäftigt. Aber was ist mit dir? Was hast du gemacht?
- Ich habe an meinem Computer gearbeitet und ein paar Spiele gespielt. Und du?

- Ich habe auch viel am Computer gearbeitet. Aber ich habe auch viel mit dem Handy telefoniert.
- Wirklich? Mit wem?
- Mit meinen Freunden. Wir reden viel am Telefon.
- Das ist ja cool! Bist du auch oft im Internet?
- Ja, natürlich. Ich skype oft, aber manchmal ist die Verbindung schlecht.
- Ja, das stimmt. Ich benutze Skype auch manchmal und kenne das Problem.
- Manche Menschen machen das ja sogar beim Fahren im Auto. Das ist wirklich gefährlich.
- Ich weiß! Im Bus oder im Zug ist es weniger problematisch.
- Ja, aber da stört man oft die anderen Fahrgäste.
- Da hast du recht! Und wenn du so laut am Telefon sprichst, schauen dich alle an.
- Naja, aber wenigstens ist man dann keine Gefahr für den Straßenverkehr.
- Das stimmt. Dann verursacht man keine Unfälle auf der Straße.
- Du, lass uns später weitersprechen. Ich muss jetzt meine Oma vom Bahnhof abholen.

Gerne! Bis später, Maria.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Was hat Herbert heute am Computer gemacht?

- A Er hat gearbeitet und Spiele gespielt.
- B Er hat einen Film geschaut.
- C Er hat Musik gehört.
- D Er hat einen Brief geschrieben.

2 Was hat Maria außerdem viel gemacht?

- A Sie hat viel mit dem Handy telefoniert.
- B Sie hat viel ferngesehen.
- C Sie hat viel geschlafen.
- D Sie hat viel eingekauft.

3 Was ist beim Skypen manchmal ein Problem?

- A Die Verbindung ist manchmal schlecht.
- B Das Handy ist immer leer.
- C Der Computer ist zu langsam.
- D Die Freunde antworten nie.

4 Warum will Maria das Gespräch beenden?

- A Sie muss ihre Oma vom Bahnhof abholen.
- B Sie muss zur Arbeit gehen.
- C Sie muss noch lernen.
- D Sie muss einkaufen gehen.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?**1 Maria hat heute viel mit dem Handy telefoniert.**

- Richtig Falsch

2 Maria und Herbert finden Telefonieren beim Autofahren ungefährlich.

- Richtig Falsch

3 Beim Skypen ist die Verbindung immer gut.

- Richtig Falsch

4 Maria muss am Ende ihre Oma vom Bahnhof abholen.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Mit wem telefoniert Maria viel?

- A Mit ihren Freunden. B Mit ihren Lehrern.
 C Mit ihrer Chefin. D Mit den Nachbarn.

2 Was finden Maria und Herbert wirklich gefährlich?

- A Beim Autofahren zu telefonieren. B Im Zug zu schlafen.
 C Am Computer zu spielen. D Zu Fuß zu gehen.

3 Warum ist Telefonieren im Bus oder Zug ein Problem?

- A Man spricht oft laut und stört die anderen Fahrgäste. B Es ist verboten zu sprechen.
 C Im Bus gibt es kein Internet. D Die Verbindung ist dort besser.

4 Was ist laut Maria der Vorteil, wenn man im Bus statt im Auto telefoniert?

- A Man ist keine Gefahr für den Straßenverkehr. B Die Fahrt ist dann kostenlos.
 C Man kommt schneller an. D Die Verbindung ist immer gut.

5 Wer sagt: „Ich muss jetzt meine Oma vom Bahnhof abholen.“?

- A Maria
- B Herbert
- C Beide
- D Niemand

WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



das Telefon



das Handy



das Auto



der Bahnhof



der Bus



der Zug



der Computer



das Internet



der Unfall

a) Hier findest du Webseiten und kannst online sein.

b) Damit fährst du selbst auf der Straße.

c) Ein großes Fahrzeug, das viele Menschen durch die Stadt fährt.

d) Hier kommen die Züge an und fahren wieder ab.

e) Damit arbeitest du und spielst Spiele am Bildschirm.

f) Ein langes Fahrzeug, das auf Schienen fährt.

g) Ein kleines Telefon, das du immer mitnehmen kannst.

h) Damit sprichst du mit Menschen, die weit weg sind.

i) Wenn zum Beispiel zwei Autos zusammenstoßen.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Herbert = ● Maria = ►

- 1** ● Hallo Maria! Hast du heute wieder lange am Computer gearbeitet?
- Ja, ich war den ganzen Nachmittag am Computer.
- Die Blumen vor dem Haus sind sehr schön.
- 2** ● Und telefonierst du heute Abend noch mit deinen Freunden?
- Ja, wir reden später noch lange am Telefon.
- Gestern habe ich einen Kuchen gebacken.
- 3** ● Ich hole gleich meine Oma vom Bahnhof ab. Kommst du mit?
- Gerne, ich komme mit zum Bahnhof.
- Mein Handy ist leider schon wieder leer.

4 ● Sollen wir mit dem Auto oder mit dem Bus fahren?

▶ Lass uns lieber mit dem Bus fahren.

Im Internet gibt es viele gute Filme.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Paul = ● Lena = ►

- 1** ● Lena, ich fahre nächste Woche weg. Wie erreiche ich dich am besten?

► Ruf mich einfach auf dem _____ an.

- 2** ● Und wenn ich weit weg im Ausland bin?

► Dann sprechen wir über das _____.

- 3** ● Manchmal höre ich dich beim Skypen aber kaum.

► Ja, da ist die _____ oft schlecht. Dann schreibe ich dir lieber mit dem _____.

- 4** ● Super. Und wann sehen wir uns dann wieder?

► Ich hole dich am _____ ab.

DIALOG

Weltfrieden

206 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Gefühle

Personen beschreiben

Online lesen & hören 

Herbert = ■ Heinz = ○

- Heinz, du siehst fertig aus. Bist du traurig?
- Das bin ich immer!
- Was ist los?
- Die Welt ist so groß und wir sind so klein. Ich wünsche mir den Weltfrieden.
- Aber warte ... Was würde mit der Wirtschaft passieren?
- Das ist mir total egal! Alle Menschen sollten sich gegenseitig lieben, aber du denkst ja immer nur ans Geld.

- Ich bezweifle, dass das so funktionieren wird. Es wird immer Kriege geben. Lass uns das Thema wechseln. Wie steht es um dein Liebesleben?
- Es ist gar nicht gut. Ich bin immer zu schüchtern, um mit Frauen zu reden.
- Frauen mögen selbstbewusste Männer.
- Glaubst du das?
- Ja, auf jeden Fall! Und du brauchst kein Geld, um selbstbewusst zu sein. Tu einfach so, als wärst du der Mann und sie werden dich lieben. So einfach ist die Sache.
- Ja, aber irgendwann kommt der Tod mit ins Spiel und wir müssen sterben.
- Ja, das ist wahr. Aber das Leben ist trotzdem schön. Wir sollten es genießen, solange wir können.
- Du hast ja recht. Es tut mir leid, dass ich so niedergeschlagen bin.
- Ist schon gut, Mann. Wir alle haben unsere Momente. Aber lass dich davon nicht irritieren.
- Das werde ich versuchen! Danke, Herbert.
- Kein Problem, Kumpel. Für dich tue ich alles.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Was wünscht sich Heinz?

- A Den Weltfrieden B Mehr Geld
 C Eine neue Arbeit D Eine lange Reise

2 Was wirft Heinz dem Herbert vor?

- A Dass er immer nur ans Geld denkt. B Dass er zu wenig arbeitet.
 C Dass er nie zuhört. D Dass er zu viel redet.

3 Warum läuft es bei Heinz mit der Liebe nicht gut?

- A Er ist zu schüchtern, um mit Frauen zu reden.
 B Er hat keine Zeit für die Liebe.
 C Er wohnt zu weit weg.
 D Er ist zu beschäftigt mit der Arbeit.

4 Was sollte man laut Herbert mit dem Leben tun?

- A Es genießen, solange man kann.
- B Immer hart arbeiten.
- C Viel Geld sparen.
- D Sich keine Sorgen machen über andere.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?**1 Heinz wünscht sich den Weltfrieden.**

- Richtig Falsch

2 Herbert glaubt, dass es nie wieder Kriege geben wird.

- Richtig Falsch

3 Heinz ist oft zu schüchtern, um mit Frauen zu reden.

- Richtig Falsch

4 Heinz findet die Wirtschaft wichtiger als den Frieden.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Warum ist Heinz niedergeschlagen?

- A Die Welt ist groß und er wünscht sich Frieden.
- B Er hat seine Arbeit verloren.
- C Er ist krank geworden.
- D Er hat kein Geld mehr.

2 Was rät Herbert dem Heinz für sein Liebesleben?

- A Er soll selbstbewusst auftreten.
- B Er soll mehr Geld verdienen.
- C Er soll viel über Politik reden.
- D Er soll zum Arzt gehen.

3 Was sagt Herbert über das Leben?

- A Man sollte es genießen, solange man kann.
- B Es ist immer nur traurig.
- C Es besteht nur aus Arbeit.
- D Es geht nur ums Geld.

4 Warum macht Herbert sich Sorgen über den Weltfrieden?

- A Er denkt an die Wirtschaft.
- B Er mag keine Menschen.
- C Er hat Angst vor dem Tod.
- D Er ist selbst sehr traurig.

5 Wer sagt: „Frauen mögen selbstbewusste Männer.“? A Herbert B Heinz C Beide D Niemand

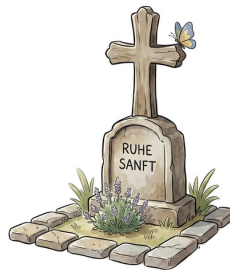
WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



genießen



der Tod



traurig



das Geld



lieben



selbstbewusst



der Krieg



der Weltfrieden



schüchtern

a) Etwas mit Freude erleben.

b) Jemanden sehr gern haben.

c) Wenn Länder mit Waffen gegeneinander kämpfen.

d) Damit bezahlst du im Geschäft.

e) Wenn es auf der ganzen Welt keinen Krieg mehr gibt.

f) So fühlst du dich, wenn du weinen möchtest.

g) So ist jemand, der sich nicht traut, andere anzusprechen.

h) So ist jemand, der an sich selbst glaubt.

i) Das Ende des Lebens.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Karla = ● **Heinz = ►**

- 1** ● Hallo! Ist der Platz hier neben dir noch frei?
- Ja, klar! Setz dich gern zu mir.
- Der Bus kommt erst um drei Uhr.
- 2** ● Du wirkst heute richtig selbstbewusst.
- Danke! Ich versuche, das Leben mehr zu genießen.
- Ich habe leider gar kein Geld dabei.
- 3** ● Das ist schön. Viele Menschen sind ja oft so traurig.
- Stimmt, aber man sollte nicht zu niedergeschlagen sein.
- Es wird auf der Welt immer Kriege geben.

4 ● Treffen wir uns morgen vielleicht wieder hier?

▶ Sehr gern, ich freue mich schon darauf!

Die Wirtschaft ist mir total egal.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Anna = ● Markus = ►

- 1** ● Markus, warum bist du heute so gut gelaunt?

► Ich versuche, das _____ mehr zu _____.

- 2** ● Aber bei so viel Stress auf der Arbeit?

► Klar, ich will nicht den ganzen Tag _____ sein.

- 3** ● Und wie schaffst du das jeden Tag?

► Ich bleibe ruhig und _____.

- 4** ● Schönes Motto! Was ist dir im Leben am wichtigsten?

► Mir ist nicht das _____ am wichtigsten. Ich will einfach die Menschen _____.

DIALOG

Wort des Jahres

217 Wörter · 4 Übungen · Dauer: 15 Min.

Sprachen lernen

Schule

Online lesen & hören ↗



Heinz = ■ Fridolin = ○

- Hey, Fridolin. Ich habe eine Frage: Was ist eine Sprache?
- Eine Sprache ist ein System, mit dem Menschen kommunizieren.
- Das ist eine gute Antwort, aber sie ist ein bisschen abstrakt.
- Wenn wir sprechen oder schreiben, benutzen wir Wörter, um Sätze zu konstruieren. Und wenn wir die Bedeutung dieser Sätze verstehen, können wir mit anderen kommunizieren.
- Und wie viele Wörter gibt es in der deutschen Sprache?

- Es gibt unglaublich viele Wörter. Es ist aber unmöglich, genau zu sagen, wie viele es sind.
- Ja, und ich glaube, niemand kennt alle Wörter, aber ich kenne das Wort des Jahres. Ein Schüler aus meiner Klasse hat es mir heute gesagt.
- Wirklich? Welches Wort ist es?
- Das Wort des Jahres 2021 ist „Wellenbrecher“. Weißt du, was das bedeutet?
- Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube, es hat etwas mit dem Meer zu tun.
- Ja, genau. Es ist eine Art Mauer, die die Küste vor den Wellen schützt. Die Mauer bricht die Wellen, macht sie also kaputt.
- Ah, ich verstehe.
- Es ist aber auch eine Metapher für Maßnahmen gegen das Coronavirus. Wenn viele Menschen krank sind, haben wir eine „Welle“ von kranken Menschen. Dann brauchen wir einen Wellenbrecher, damit die Krankenhäuser nicht zu voll werden.
- Das ist eine gute Metapher. Du lernst wirklich interessante Dinge in der Schule.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

1 Was ist eine Sprache laut Fridolin?

- A Ein System, mit dem Menschen kommunizieren.
- B Eine Liste mit allen schönen Wörtern.
- C Ein Buch über Grammatik.
- D Ein Spiel mit Buchstaben.

2 Wie viele Wörter gibt es in der deutschen Sprache?

- A Unglaublich viele.
- B Genau tausend.
- C Nur sehr wenige.
- D Niemand benutzt sie.

3 Was ist das Wort des Jahres 2021?

- A Wellenbrecher
- B Coronavirus
- C Krankenhaus
- D Sprache

4 Was ist ein Wellenbrecher eigentlich?

- A Eine Mauer, die die Küste vor den Wellen schützt.
- B Ein großes Schiff auf dem Meer.
- C Ein Sturm an der Küste.
- D Ein Fisch im Wasser.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

1 Fridolin sagt, eine Sprache ist ein System, mit dem Menschen kommunizieren.

Richtig Falsch

2 Heinz kennt alle Wörter der deutschen Sprache.

Richtig Falsch

3 Das Wort „Wellenbrecher“ hat etwas mit dem Meer zu tun.

Richtig Falsch

4 Der Wellenbrecher ist eine Metapher für gutes Wetter.

Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

1 Wie konstruieren wir laut Fridolin Sätze?

- A Wir benutzen Wörter, um Sätze zu konstruieren. B Wir malen Bilder für jeden Gedanken.
- C Wir benutzen nur Zahlen. D Wir singen die Bedeutung.

2 Warum kann Fridolin nicht genau sagen, wie viele Wörter es gibt?

- A Es gibt unglaublich viele, und niemand kennt sie alle.
- B Er hat die Wörter noch nicht gezählt.
- C Es gibt nur sehr wenige Wörter.
- D Die Wörter ändern sich jeden Tag.

3 Woher kennt Heinz das Wort des Jahres?

- A Ein Schüler aus seiner Klasse hat es ihm gesagt.
- B Er hat es im Radio gehört.
- C Er hat es in der Zeitung gelesen.
- D Fridolin hat es ihm erklärt.

4 Was bedeutet „Wellenbrecher“ als Metapher?

- A Maßnahmen gegen das Coronavirus.
- B Ein Urlaub am Meer.
- C Ein starker Sturm.
- D Eine neue Sprache.

5 Wer sagt: „Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube, es hat etwas mit dem Meer zu tun.“?

- A Fridolin
- B Heinz
- C Beide
- D Niemand

WORTSCHATZ & KOMMUNIKATION

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort unter die Definition (nächste Seite).



der Satz



die Mauer



die Welle



die Küste



die Sprache



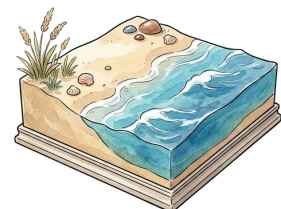
das Krankenhaus



die Schule



das Wort



das Meer

a) Der Ort, wo das Land auf das Meer trifft.

b) Mehrere Wörter zusammen, die einen Gedanken ausdrücken.

c) Ein sehr großes Wasser mit Salz.

d) Damit kommunizieren Menschen miteinander.

e) Eine feste Wand aus Stein.

f) Bewegtes Wasser, das sich auf dem Meer hebt und senkt.

g) Ein kleiner Teil der Sprache mit einer Bedeutung.

h) Hier lernen Kinder und Schüler.

i) Hier helfen Ärzte kranken Menschen.

W2) ANTWORTEN FINDEN

Kreuze die passende Antwort an.

Fridolin = ● Heinz = ►

- 1** ● Heinz, du lernst so viele neue Wörter in der Schule. Was hast du heute gelernt?
- Ich habe ein neues Wort gelernt, es hat mit dem Meer zu tun.
- Das Wetter ist heute wirklich sehr schön.
- 2** ● Spannend! Und kennst du auch die Bedeutung von diesem Wort?
- Ja, mein Lehrer hat mir die Bedeutung genau erklärt.
- Ich habe heute leider gar keinen Hunger.
- 3** ● Kannst du mit dem Wort auch einen ganzen Satz bilden?
- Klar, ich kann damit einen ganzen Satz konstruieren.
- Mein Bus fährt erst um fünf Uhr ab.

4 ● Toll! Die deutsche Sprache hat wirklich viele Wörter, oder?

▶ Ja, es gibt unglaublich viele Wörter in der Sprache.

Ich gehe morgen vielleicht ins Schwimmbad.

W3) SELBST ANTWORTEN

Schreibe das passende Wort in die Lücke.

Anna = ● Heinz = ►

- 1** ● Heinz, wohin fahren wir in den Sommerferien?
► Ich möchte gern ans _____.

- 2** ● Schön! Und was machst du dort am liebsten?
► Am liebsten schwimme ich in den großen _____.

- 3** ● Und wo machen wir Pause, wenn wir müde sind?
► Wir setzen uns an die _____ und schauen aufs
Wasser.

4 ● Pass nur auf, dass dir nichts passiert!

▶ Keine Sorge! Wenn ich krank werde, gehe ich ins

_____ . Und ich passe auf die hohen

_____ gut auf.